

## Presseinformation

19. Mai 2010

### Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

#### Von „mahn - maskulines?“ bis zum „Mythos Rose“

In der Galerie Gugging wird heute, Mittwoch, 19. Mai, um 19 Uhr die Ausstellung „mahn - maskulines?“ eröffnet. Als Kontrapunkt zum Frauenschwerpunkt des Museums Gugging/Art Brut Center mit den Ausstellungen „aloïse.! corbaz“ und „hauser´s frauen.!“ präsentiert diese Schau Männerbilder, Abbildungen des Mannes ebenso wie „Männliches“ in der Art Brut. Zu sehen sind Arbeiten von Gugginger Künstlern wie Philipp Schöpke, Johann Korec oder Johann Fischer sowie Werke internationaler Art-Brut-KünstlerInnen von Paul Duhem bis Martha Grünenwaldt. Ausstellungsdauer: bis 14. November; Öffnungszeiten (Museum und Galerie): Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail [museum@gugging.org](mailto:museum@gugging.org) und <http://www.gugging.at/>.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 19. Mai, diskutiert Prof. Arnulf Rainer ab 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum in Baden mit dem Kunstexperten und Priester Friedhelm Mennekes über die Arbeiten zum Thema „Kreuz“; zuvor gibt es ab 18 Uhr eine Führung durch die aktuelle Ausstellung. Veranstaltung und Führung sind kostenlos; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/2091 96-0, e-mail [office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at) und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Im Bergerhaus in Gumpoldskirchen zeigt Martha Theresa Kerschhofer ab heute, Mittwoch, 19. Mai, „Griechenland Berührungspunkte“. Ausstellungsdauer: bis 30. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/621 01, e-mail [office@gumpoldskirchen.at](mailto:office@gumpoldskirchen.at) und <http://www.gumpoldskirchen.at/>.

Mit frühen Assemblagen, Schießbildern, Objekten und Skulpturen aus dem berühmten Tarotgarten in der Toskana, gemeinsamen Arbeiten mit Jean Tinguely und den berühmten Nanas präsentiert das Essl Museum in Klosterneuburg in der Ausstellung „Niki de Saint Phalle - Im Garten der Fantasie“ einen retrospektiven Einblick in das Werk der 2002 verstorbenen Jahrhundertkünstlerin. Eröffnet wird morgen, Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 26. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen

## Presseinformation

beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail [info@essl.museum](mailto:info@essl.museum) und <http://www.essl.museum/>.

Eine Gemeinschaftsausstellung der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Vivantes Klinikums Friedrichshain Berlin, des NÖ Heilpädagogischen Zentrums Hinterbrühl und der Abteilung für Kinder-, Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Hinterbrühl ist ab morgen, Donnerstag, 20. Mai, in der Alten Klosterkirche der Justizanstalt Stein an der Kunstmeile Krems zu sehen. Gezeigt wird „Wortlos - Bilder Wunder Kinder“ bis 27. Juni, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02236/485 21-772105, e-mail [hpz.hinterbruehl@noelandesheime.at](mailto:hpz.hinterbruehl@noelandesheime.at) und <http://www.noehpz.at/>.

Morgen, Donnerstag, 20. Mai, lädt auch der St. Pöltner Künstlerbund um 18.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Handicap“ in das KUNST:WERK in St. Pölten. Anlässlich der „Special Olympics“ zeigen dabei 16 KünstlerInnen ihre Statements zum Thema Behinderung. An der Ausstellung nehmen Eva Bakalar, Gertraude Erlacher, Judith Exel, Hermann F. Fischl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Hannelore Mann, Florian Nährer, Marina Perterer, Friedrich Martin Seitz, Josef Friedrich Sochurek, Christina Starzer, Rupert Vogelauer und Margareta Weichhart-Antony teil. Ausstellungsdauer: bis 27. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail [kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at](mailto:kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at) und <http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 20. Mai, wird im Kulturzentrum Siebenhirten (Mistelbach) im Rahmen des Konzerts „Swing of America“ auch eine New York-Ausstellung von Franz Rauscher gezeigt. Nähere Informationen beim Kulturzentrum Siebenhirten unter 0676/518 30 84 und <http://www.7hirten.at/>.

Anlässlich des 100. Todestages des legendären Mödlinger Bürgermeisters und Wienerwald-Retters Josef Schöffel präsentiert das Mödlinger Volkskundemuseum die Sonderausstellung „Josef Schöffel. Rebell, Menschenfreund und Wegbereiter des Natur- und Umweltschutzes in Österreich“. Eröffnet wird am Freitag, 21. Mai, um 17 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 5. September; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02236/241 59, e-mail [museum.moedling@tele2.at](mailto:museum.moedling@tele2.at) und <http://www.museum.moedling.at.tf/>.

„Dongxi/Things“ nennt sich die nächste Ausstellung in der Galerie des Kunstvereins Baden, die am Freitag, 21. Mai, um 18 Uhr mit einer Performance

### Presseinformation

eröffnet wird. Zu sehen sind die Arbeiten von Cathy Busby, Kerstin von Gabain, Chan Kok Hooi, Elaine W. Ho, Ulrike Johannsen, Johann Neumeister, Ma Yongfen, Evelyne Leblanc-Roberge, Ralo Mayer, Shen Yi Elsie, Michael Yuen und Yam Lau, die sich allesamt mit verschiedenen Aspekten der Stadt Peking und der Volksrepublik China beschäftigen, bis 4. Juli. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail [c.koenig@a4-team.com](mailto:c.koenig@a4-team.com) und <http://www.kunstvereinbaden.at/>.

Im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche wird am Freitag, 21. Mai, um 19 Uhr eine Ausstellung aus Anlass der runden Geburtstage des Kremser Künstlerehepaars Michaela und Christian Gmeiner eröffnet. Gezeigt wird „Fifty-Fifty“ bis 27. Juni jeweils Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail [museum@krems.gv.at](mailto:museum@krems.gv.at) und <http://www.weinstadtmuseum.at/>.

Das Museumsdorf Niedersulz lädt am Samstag, 22. Mai, ab 14 Uhr zum brasilianisch-niederösterreichischen Volkstanzfest „Dirndl do Brasil“, bei dem acht junge brasilianische Paare, Nachfahren niederösterreichischer Auswanderer, ihre über die Jahrzehnte gepflegten Volkstänze zeigen. Dazu gibt es brasilianische Gauchotänze, Samba und Darbietungen der Volkstanzgruppe Langenzersdorf. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und <http://www.museumsdorf.at/>.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems veranstaltet am Samstag, 22. Mai, ab 19 Uhr im Rahmen der laufenden Jahresausstellung „Utopien & Visionen“ ab 19 Uhr einen „Langen Abend im Museums-Cafe“ inklusive Ausstellungsführung und Gespräch mit Prof. Makis Warlamis über die geheimen Botschaften des Waldviertels. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88, e-mail [info@daskunstmuseum.at](mailto:info@daskunstmuseum.at) und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Kunsthaus und Kunstverein Edition Thurnhof in Horn haben für Sonntag, 23. Mai, die Eröffnung der „BuchKunstBiennale X“ angekündigt. Die Ausstellung inklusive Workshops und Präsentationen läuft bis 3. Juli; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Thurnhof unter 02982/3333 und <http://www.thurnhof.at/>.

### Presseinformation

Das Eisenbahnmuseum Strasshof veranstaltet am Pfingstsonntag, 23., und -montag, 24. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr „E-Lok Tage“, an denen insgesamt 22 historische E-Loks, die älteste aus dem Jahr 1913, präsentiert werden. Bei Spezialführungen kann man dabei auch den Führerstand einer E-Lok kennen lernen oder bei Führerstandsmittfahrten das Gelände erkunden. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11 und 0676/552 88 10, e-mail [office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com](mailto:office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com) und <http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/>.

Ebenfalls am Pfingstsonntag, 23., und -montag, 24. Mai, wird im Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsam jeweils von 10 bis 20 Uhr ein „Germanenfest“ gefeiert, bei dem sich mittels Brotbacken, Wollefärben, Spinnen, Töpfern, Axtwerfen, Bogenschießen, Schmieden, Eisenschmelzen, Holzbearbeiten, Pigmentfarbenherstellen und Glaserzeugen der Alltag der Germanen nachvollziehen lässt. Nähere Informationen unter 02735/2495, e-mail [gemeinde.strass@aon.at](mailto:gemeinde.strass@aon.at) und <http://www.freilichtmuseum-elsarn.at/>.

Schließlich präsentiert die Badener Künstlervereinigung Aspekt als Beitrag zum Gartenfestival 2010 ab Montag, 24. Mai, im Hotel Schloss Weikersdorf in Baden Rosen-Bilder; die Vernissage zu „Mythos Rose“ beginnt um 18 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Ingrid Biberschick-Titiretto, Gerda Braun-Ostermayer, Elfriede Friesenbichler, Traude Haslauer, Anna Hoppel, Johanna Kotschwar, Inge Leonhartsberger, Brigitte Meissl, Ilse Nentwich, Erika Schreihans, Christine Todt, Brigitte Weiler, Brigitte Weissenbacher und Egbert Zedtwitz bis 20. Juni. Nähere Informationen beim Hotel Schloss Weikersdorf unter 02252/483 01, e-mail [weikersdorf@austria-hotels.at](mailto:weikersdorf@austria-hotels.at) und <http://www.hotelschlossweikersdorf.at/> bzw. <http://www.gartenfestival2010.at/>.